

Gemeinsame Pressemitteilung zum Entwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

B + T Umwelt GmbH
Abfallentsorgung Kreis Kassel
Landkreis Fulda, Abfallwirtschaft
Abfallzweckverband Südniedersachsen
Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH

[**Gaßner, Groth, Siederer & Coll.**]
Partnerschaft von Rechtsanwälten

Stärkung ökologischer Aspekte bei der Getrenntsammlung von Abfällen

Kassel, 30. Juni 2011. Bei der Ausgestaltung der getrennten Sammlung von Abfällen müssen ökologische Aspekte gleichrangig neben technischen und wirtschaftlichen Aspekten berücksichtigt werden. Zu diesem Ergebnis gelangt eine aktuelle Stellungnahme der Rechtsanwälte und Abfallrechtsexperten der Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin, die von einem privaten Entsorger und vier kommunalen Abfallwirtschaftsbetrieben aus drei Bundesländern beauftragt wurden.

Die entsprechende Bestimmung der europäischen Abfallrahmenrichtlinie sei im bisherigen Entwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes daher ungenügend umgesetzt und müsse nachgebessert werden, sind sich Vertreter der Auftraggeber der Stellungnahme einig.

„Die Art und Weise, wie die Abfälle getrennt zu halten sind, müssen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger aufgrund der unterschiedlichen Entsorgungsstrukturen vor Ort entscheiden,“ betont Susanne Selbert, Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel, stellvertretend für die Auftraggeber der Stellungnahme. *„Mit Hilfe der Ökobilanzierung in Verbindung mit technischen und wirtschaftlichen Betrachtungen lassen sich die jeweils besten Sammelsysteme ermitteln. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz muss dies berücksichtigen und entsprechend geändert werden.“*

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht ökobilanzielle Betrachtungsweisen bei der Verwertung von Abfällen und bei der Einführung der getrennten Sammlung von Bioabfällen vor, nicht aber bei der getrennten Sammlung von Papier-, Metall-, Kunststoff- und Glasabfällen. Damit ist er aus Sicht der Abfall Experten in sich unstimmig und setzt die europäische Abfallrahmenrichtlinie fehlerhaft um.

„Als Folge der bisher vorgesehenen Regelung würden innovative Sammel- und Sortierkonzepte, die mit Hilfe modernster Sortiertechnik reine Wertstoffe aus gemischten Abfällen gewinnen, verhindert. Wir fordern daher eine Klarstellung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes“, so Selbert weiter.

Versuche mit bestehenden Anlagen haben gezeigt, dass Wertstoffe wie Metall und Kunststoffe gut aus einem Gemisch mit Restabfällen mechanisch separiert und recycelt werden können. Bei Metallen gehört die nachträgliche Aussortierung mittels Magnet- oder Wirbelstromabscheidung zum gegenwärtig praktizierten Standard. In vielen Entsorgungsgebieten werden die Restabfälle ohnehin einem Sortierprozess in Aufbereitungsanlagen unterzogen.

Mit relativ geringem Aufwand könnten diese Anlagen zur Verbesserung der Kunststoffabtrennung optimiert werden. Im Gegensatz dazu wäre die Einführung eines Getrenntsammlersystems in diesen Gebieten auch unter ökobilanziellen Gesichtspunkten aufwändiger.

Die anwaltliche Stellungnahme ist dieser Pressemitteilung beigelegt und kann bezogen werden unter www.abfall-kreis-kassel.de.

Hintergrundinformationen:

- Die B + T Umwelt GmbH betreibt eine Aufbereitungsanlage für Restabfälle aus fünf Landkreisen am Standort Meißner-Weidenhausen in Nordhessen.
- Die Abfallentsorgung Kreis Kassel ist als Eigenbetrieb zuständig für die Organisation und Durchführung der Abfallentsorgung des Landkreises Kassel.
- Die Abfallwirtschaft Landkreis Fulda ist als Regiebetrieb zuständig für die Organisation und Durchführung der Abfallentsorgung des Landkreises Fulda.
- Der Abfallzweckverband Südniedersachsen betreibt eine Mechanisch-biologische Abfallaufbereitungsanlage (MBA) für die Restabfälle von drei Landkreisen und einer Stadt am Standort Deiderode in Südniedersachsen.
- Die Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH nimmt die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft im Kreis Borken (NRW) wahr und betreibt eine MBA am Standort Gescher.

B + T Umwelt GmbH
Ernst-Diegel-Straße 4
36304 Alsfeld
Tel.: 06631/7761-0
info@bt-umwelt.de
www.bt-umwelt.de

Abfallentsorgung Kreis Kassel
Wilhelmshöher Allee 19 - 21
34117 Kassel
Tel.: 0551/1003-1150
info@abfall-kreis-kassel.de
www.abfall-kreis-kassel.de

Landkreis Fulda
Fachdienst Abfallwirtschaft
Wörthstraße 15
36037 Fulda,
Tel.: (06 61) 60 06-0
abfallwirtschaft@landkreis-fulda.de
www.landkreis-fulda.de

Abfallzweckverband Südniedersachsen
Auf dem Mittelberge 1
37133 Friedland / Deiderode
Telefon 05504 / 93793 0
info@as-nds.de
www.as-nds.de

Entsorgungs-Gesellschaft
Westmünsterland mbH
Estern 41
48712 Gescher
Tel: 02542/929-0
info@egw.de
www.egw.de

[Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]
Rechtsanwalt Wolfgang Siederer und
Rechtsanwalt Dr. Frank Wenzel
Stralauer Platz 34
10243 Berlin
Tel.: 030/7261026-0
berlin@ggsc.de
www.ggsc.de